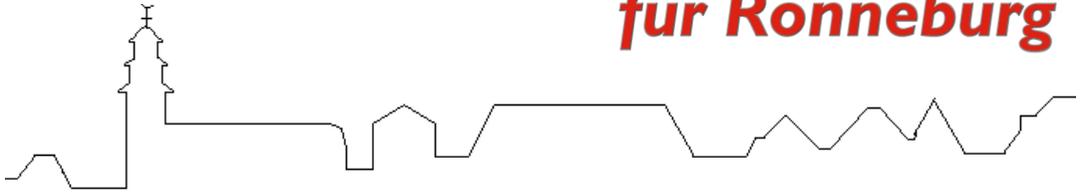


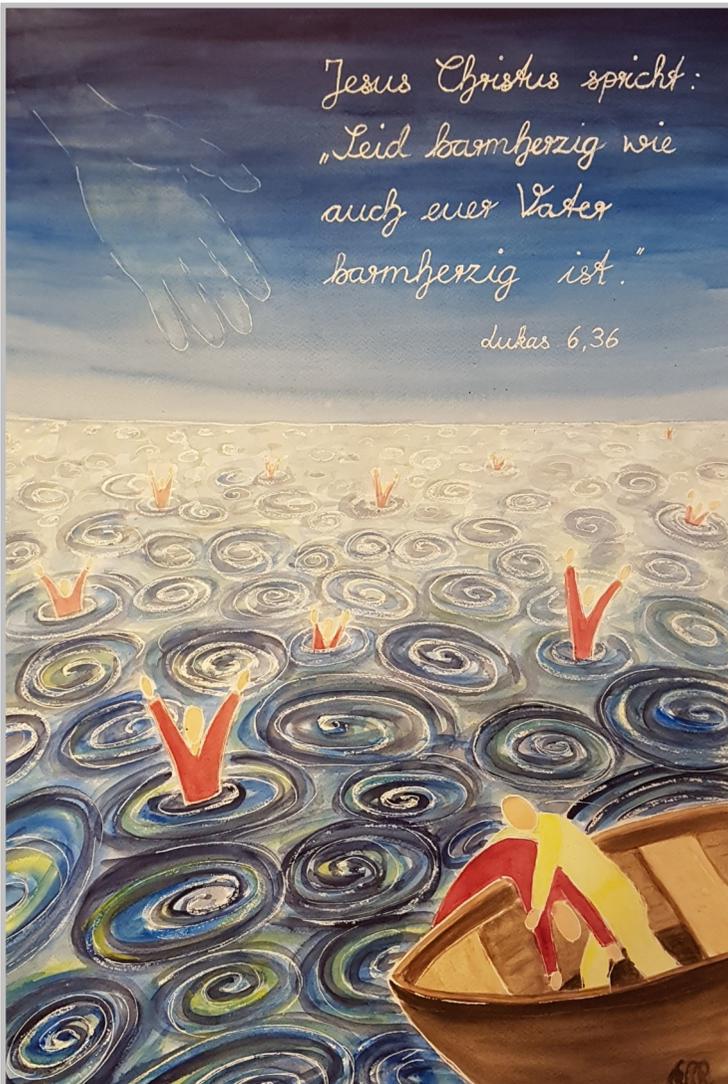
Gute Nachrichten

für Ronneburg



aus der Evangelischen Kirchengemeinde
in Hüttengesäß und Neuwiedermuß

Februar/März 2021



Jesus Christus spricht:
„Leid barmherzig wie
auch euer Vater
barmherzig ist.“

Lukas 6,36

Bild von
K. Reichert,
Hüttengesäß

Original in der
Ev. Kirche
Hüttengesäß

Die Jahreslosung für 2021,

wie sie auf der Titelseite genannt und als Bild gestaltet ist, ist kurz, bietet aber viele Anregungen zum Nachdenken. Es ist ein Satz, mit dem Jesus eine Brücke baut zwischen der Feindesliebe, die er unmittelbar vorher in Lukas 6 anspricht, und der Nächstenliebe, die in diesem Redeabschnitt die Grundlage bildet.

Feindesliebe zeigt, wie tief Liebe gehen kann, mit der Barmherzigkeit zeigt die Liebe ihre Weite. Das zeigt Jesu Hinweis auf das Vorbild der Barmherzigkeit Gottes, des himmlischen Vaters. Dem sollen wir folgen. Wie das geht, wird im Gleichnis vom „barmherzigen Samariter“ ein paar Kapitel später deutlich. Der folgt einem inneren Impuls, in der Not einem anderen beizustehen. Beschrieben wird das mit der Bildhaftigkeit, die die antiken Sprachen ausmacht. Ein Ort im Körper wird dabei als Sitz eines Gefühls beschrieben. Mitleid und Barmherzigkeit sind so im Magen bzw. in den Eingeweiden zu finden. Als der barmherzige Samariter den Menschen auf dem Boden liegen sah, „jammerte es ihn“ (Lk 10,33). Bildhafter übersetzt und für uns in der Alltagssprache ausgedrückt heißt das: es drehte ihm den Magen um – Mitleid und Barmherzigkeit lösen eine körperliche Reaktion und eine Aktion aus. Das ist beeindruckend und bedeutet auf Gott übertragen: auch er hat so viel Mitgefühl, daß er handelt. Gott hört sozusagen auf sein „Bauchgefühl“ und will an unserem Zustand etwas verändern.

Da man den Satz der Jahreslosung noch besser mit „werdet barmherzig“ übersetzen kann, bietet das Raum für uns, ebenfalls Barmherzigkeit zu üben. Verstehen wir uns

als Kinder Gottes, die „wie“ der himmlische Vater sein können, müssen wir dabei nicht aus unserer eigenen begrenzten Kraft schöpfen, sondern aus Gottes eigener und vorbildhafter Barmherzigkeit.

Dabei bleiben wir sicher immer Lernende, können aber im Gleichnis Hinweise sehen, wie das geht.

Sich unterbrechen lassen: Der Samariter ist aufmerksam und achtet auf das, was in seinem Umkreis passiert und wie er dabei gefordert wird. Das Schicksal des anderen Menschen ist ihm nicht gleichgültig, er lässt sich anrühren und schenkt ihm seine volle Aufmerksamkeit. Seine Reise und sein ursprüngliches Vorhaben unterbricht er für den, der ihm zum Nächsten geworden ist.

Das Vorhandene nutzen: Der Samariter hat nicht viele Möglichkeiten, aber er hilft mit dem, was gerade da ist und möglich ist, und das macht er konsequent. Er hat nicht erst überlegt, ob er das kann oder nicht und auch nicht erst nach Material gesucht. Er hilft so schnell und so gut es geht und übergibt diese Aufgabe dann dem Gastwirt, als er selbst weiterzieht. Eine große Portion Barmherzigkeit lässt er aber zurück.

Barmherzigkeit ist kein bestimmtes oder immer gleiches Verhalten. Jede Form der Liebe für den Nächsten sieht anders aus. Aber Barmherzigkeit sprengt immer Grenzen, oft auch die des eigenen Glaubens oder der Vorstellungen von Gott.

Für das weitere Jahr 2021 wünsche ich uns allen dabei auch manches Überraschende, v.a. aber Gelegenheiten, barmherzig zu sein und selber Barmherzigkeit zu erleben, wo es nötig ist.

Ihr

Flavio A. Stadal



Demnächst in unserer Gemeinde

Gottesdienste an Sonntagen

finden im Februar und März weiterhin im 14-tägigen **Wechsel** im **Gemeindehaus** (Vorteil Heizmöglichkeit) bzw. in der **Kirche** (Vorteil Raumhöhe) immer um 10 Uhr statt. Auf den Seiten 10 und 11 stehen die jeweiligen Hinweise.

Bei der Teilnahme an Gottesdiensten gelten die bekannten **Schutzmaßnahmen**: die Eintragung in eine Besucherliste, der 1,5-Meter-Abstand, der Verzicht auf gemeinsames Singen, die Beschränkung und Markierung der zur Verfügung stehenden Sitzplätze, das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung - seit Januar gilt dabei neu die Verpflichtung, eine **medizinische Maske** zu verwenden, also sogenannte OP-Masken oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2 (wenn möglich, bitte selbst mitbringen).

Für die Passionszeit und die Osterfeiertage

ab Ende Februar bzw. Anfang April sind wir bei Drucklegung noch dabei, Konzepte für Gottesdienste zu entwickeln, die den Hygiene- und Abstandsregeln gerecht werden.

Wenn dazu genaue Orte und Uhrzeiten bzw. Übertragungswege feststehen, werden wir darüber kurzfristig bzw. spätestens in den nächsten „Guten Nachrichten“ informieren.

Da diese wahrscheinlich erst recht kurz vor Gründonnerstag (1. April) erscheinen, achten Sie bitte auch vorher auf unsere **Aushänge und Informationen** per E-Mail und weitere Verteiler.

Gedenkläuten

Die Stadt Hanau bereitet derzeit den ersten Jahrestag der Anschläge vom 19. Februar 2020 vor.

Zum Gedenken an die Toten und als Zeichen der Verbundenheit mit den Familien der Opfer werden die Hanauer Kirchen und auch Kirchen über die Stadtgrenzen hinaus ein Glockengeläut erklingen lassen.

Wir beteiligen uns daran und werden an diesem Gedenktag ab 19.02 Uhr für (voraussichtlich) zehn Minuten die Totenglocke läuten. Jeder ist eingeladen, diese Zeit zum persönlichen Gebet zu nutzen.

Wir wünschen Gottes Segen

**Herzliche Glück- und Segenswünsche allen Gemeindegliedern,
die 70 Jahre und älter werden!**

Monatsspruch **Februar 2021:**

**Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel
verzeichnet sind!**

Lukas 10,20



Februar 2021

*Personendaten wurden für die gemeindeexterne Veröffentlichung
der „Guten Nachrichten“ entfernt*



Wir wünschen Gottes Segen

Monatsspruch **März 2021:**

**Jesus antwortete: „Ich sage euch: Wenn diese
schweigen werden, so werden die Steine
schreien.“**

Lukas 19,40



März 2021

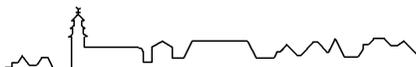
*Personendaten wurden für die gemeindeexterne Veröffentlichung
der „Guten Nachrichten“ entfernt*

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht wünschen,
teilen Sie uns dies bitte mindestens zwei Monate zuvor mit!

Rückblick auf einen



Allen, die die beiden „Weihnachtswagen“ vorbereitet, geschmückt und dann gefahren haben; allen, die die Gottesdienste geplant und schließlich gestaltet haben; allen Mitarbeitern des



besonderen Heiligabend



Bauhofs Ronneburg und Herrn Bürgermeister Hofmann, die die Organisation an unseren Haltepunkten mitgetragen und durchgeführt haben sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön!

Anlässe zur Fürbitte



Es wurden getauft:

Es wurden getraut:

Es sind gestorben:

Hochzeitsjubiläen:

Personendaten werden nur in der gemeindeinternen Veröffentlichung der „Guten Nachrichten“ bekanntgegeben

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte mindestens zwei Monate zuvor mit!

Jubiläumsbesuche:

Zur goldenen Hochzeit und höheren Jubiläen findet i.d.R. ein Besuch seitens der Kirchengemeinde (meist Pfr. Stradal) statt. Wenn Sie das nicht wünschen oder wenn Sie einen Besuch anlässlich einer Silberhochzeit wünschen, teilen Sie das bitte im Pfarramt mit!



Jugendfreizeit >Grenzenlos< vom 18.07-25.07.2021 in Klein-Bademeusel

Gemeinsam mit Freunden unterwegs und neues entdecken, Gemeinschaft erleben! Eine Sommerwoche um die Seele baumeln zu lassen und sich richtig zu erholen-grenzenlos fühlen! Es erwarten euch Ausflüge in ein Schokoladenland, nach Polen, schwimmen in einer Talsperre und vieles mehr. Außerdem gibt es Zeit sich mit Fragen auseinanderzusetzen, die dich gerade beschäftigen.

Das klingt total klasse für dich?
Super! Für uns auch!



Gemeinsam mit euch möchten Lena Bergmann und Nathanael Freitag (Jugendreferentin der Ev. Kirchengemeinden Bergen-Enkheim und Bischofsheim, Jugendreferent der Ev. Kirchengemeinde Hüttengesäß) eine grenzenlose Jugendfreizeit erleben.

Teilnehmen könne alle zwischen 14 und 17 Jahren.

Genauere Infos und weitere Details folgen. Merkt euch den Termin im Kalender schon mal vor!

Kontakt: Nathanael.Freitag@ekkw.de

Unsere Gottesdienste

Gottesdienste im Februar

Sonntag 7. Februar	Sexagesimae 2. Sonntag vor der Passionszeit	10 Uhr Kirche
Sonntag 14. Februar	Estomihi Sonntag vor der Passionszeit	10 Uhr Gemeindehaus
Sonntag 21. Februar	Invocavit 1. Sonntag in der Passionszeit	10 Uhr Kirche
Sonntag 28. Februar	Reminiscere 2. Sonntag in der Passionszeit	10 Uhr Gemeindehaus

Nach der Kollektenordnung der Ev. Landeskirche und den Beschlüssen unseres Kirchenvorstandes gilt für den gesamten Februar:

Kollekte am Ende des Gottesdienstes
zu 85 % für die eigene Gemeinde und
zu 15 % für Projekte der Ev. Landeskirche.

Zusätzliche **Spendendose** zu 100 %
für den Evangeliumsrundfunk in Wetzlar.

Als Mund-Nase-Bedeckung bei den Gottesdiensten bitte bis auf weiteres eine medizinische Maske verwenden, also sogenannte OP-Masken oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2.

Unsere Gottesdienste

Gottesdienste im März

Sonntag
7. März

Oculi
3. Sonntag in der Passionszeit

10 Uhr
Kirche

Sonntag
14. März

Laetare
4. Sonntag in der Passionszeit

10 Uhr
Gemeindehaus

Sonntag
21. März

Judica
5. Sonntag in der Passionszeit

10 Uhr
Kirche

Sonntag
28. März

Palmarum
6. Sonntag in der Passionszeit

10 Uhr
Gemeindehaus

Nach der Kollektenordnung der Ev. Landeskirche und den Beschlüssen unseres Kirchenvorstandes gilt für den gesamten März:

Kollekte am Ende des Gottesdienstes
zu 85 % für die eigene Gemeinde und
zu 15 % für Projekte der Ev. Landeskirche.

Zusätzliche **Spendendose** zu 100 %
für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde.

Als Mund-Nase-Bedeckung bei den Gottesdiensten bitte bis auf weiteres eine medizinische Maske verwenden, also sogenannte OP-Masken oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2.



Ihr Kontakt zur Kirchengemeinde



Pfarrer Helmut Stradal (stellv. Vors. des Kirchenvorst.)

Sprechzeiten: wann immer möglich bzw. nach Vereinbarung

In den Kirchgärten 1, 63549 Ronneburg

Tel. 06184 2608

E-Mail: Pfarramt.Huettengesaeass@ekkw.de

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Thomas Dreipelcher

Am Helgenhaus 15, 63549 Ronneburg

Tel. 06184 902944

E-Mail: tdreipelcher@me.com



Gemeindereferent für Kinder und Jugendarbeit:

Nathanael Freitag

Vilbeler Str. 22A, 61169 Friedberg-Bruchenbrücken

Tel. im Gemeindehaus 06184 9059386

Nathanael.Freitag@ekkw.de

Küster:

Klaus Euler

Langstraße 67, 63549 Ronneburg

Tel. 06184 7639



Sekretärin im Pfarrbüro:

Irina Rudel

Dienstag und Mittwoch, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr

In den Kirchgärten 1, 63549 Ronneburg

Tel. 06184 2608

E-Mail: Irina.Rudel@ekkw.de

www.kirche-in-ronneburg.de

Ökumenische Telefonseelsorge Main-Kinzig: Tel. 0800/1110-111 und -222

Zentrale Diakoniestation Büdingen: Tel. 06042/962530

Spendenkonto unserer Kirchengemeinde: Kirchenkreisamt Hanau, IBAN: DE 39 5206 0410 0001 8001 08 bei Evangelische Bank eG, Verwendungszweck „Kirchenkasse Hüttengesäß“ (**bitte unbedingt angeben**) sowie z. B. „eigene Gemeinde“, „Förderkreis Jugendarbeit“ oder „Projekt Kirchgarten“.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie dies bitte unter „Verwendungszweck“ an.

„Gute Nachrichten“ ist das Mitteilungsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde Hüttengesäß.

Redaktionsteam: Pfr. H. Stradal, Irina Rudel, Michael Weerth; **Beiträge für die jeweils nächste Zwei-Monats-Ausgabe müssen der Redaktion bis zum 15. des Vormonats geschickt werden.**